

Corona-Virus: Die Museumsnacht Bern am 20. März 2020 findet nicht statt.

Wir sehen uns im 2021: Am Freitag, 19. März 2021.



alpines museum  
alpine museum  
musée alpin  
museo alpino  
mus alpin

Alpines Museum der Schweiz  
Musée Alpin Suisse  
Museo Alpino Svizzero  
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4  
3005 Bern  
+41 31 350 04 40

[www.alpinesmuseum.ch](http://www.alpinesmuseum.ch)

Di - So 10 - 17 Uhr

## BergPost | 12. März 2020

**Corona-Virus:** Die aktuelle Situation und die behördlichen Regeln für Ausstellungen und Veranstaltungen können kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie vor dem Besuch unsere Informationen auf [alpinesmuseum.ch/corona](http://alpinesmuseum.ch/corona)

### Auf das allerletzte, hinterletzte Museumsbier mit Andreas Heise

«Lasst uns Becher und Brauen heben, um dem zweifellosen Handwerk des Verseschmieds über Gebühr Respekt zu zollen: Oha lätz!» So klingt es, wenn der Poet Andreas Heise das letzte Museumsbier erhebt. Stecken Sie Herrn Heise etwas zu – Werkzeug, Wortsinn, Wirrwarr – und er nimmt es zur An-, Auf- oder Abregung für einen gepfuschten, gepanschten, gepunzten Trinkspruch. Prost!

Während des Museumsbiers sind im Alpinen Museum alle Ausstellungen mit Getränk in der Hand zugänglich: Das Fundbüro für Erinnerungen, Werkstatt Alpen und Iran Winter. Zum letzten Mal ist der Kinderbastelrundgang auch für Grosse offen.

**Donnerstag, 12. März 2020, 17 bis 20 Uhr**

Performances von Andreas Heise, jeweils halbstündlich ab 17.30 Uhr

Sich mit Museumsbier zuprosten kann man auch im Robert Walser Zentrum, Museum für Kommunikation, Naturhistorischen Museum Bern, Bernisch Historischen Museum und Kunstmuseum Bern.

## Fundbüro für Erinnerungen, № 1 Skifahren

bis 28. Februar 2021 [Ausstellung](#) | [Gruppenangebote](#)



## Rabea Grand: Meine Skigeschichte

Von Weltcup-Rennen in die Schweizer Theaterszene: Rabea Grand feierte unter anderem an der Weltmeisterschaft 2007 in Are grosse Erfolge. Und trotzdem: Im Skizirkus fühlte sich die Leukerin wie im goldenen Käfig. Als 27-Jährige trat sie aus dem Spitzensport zurück und widmete sich dem Theater. Die zukünftige Co-Leiterin des Zürcher Theaterhauses Gessnerallee bringt Ski-Erinnerungsstücke aus ihrer Profi-Zeit ins Fundbüro. Anhand der Objekte erklärt sie, wie die Erlebnisse im streng hierarchischen System des Skisports und der damals erfahrene Leistungsdruck, ihr heutiges Schaffen am Theater prägen.

**Dienstag, 17. März 2020, 18.30 Uhr**

Anmeldung an [booking@alpinesmuseum.ch](mailto:booking@alpinesmuseum.ch) (Platzzahl auf 20 Personen beschränkt)



## Beni Thurnheer: Meine Skigeschichte

Am Pistenrand und doch mitten drin: Beni Thurnheer war in den 1980er Jahren als Sportkommentator bei den grossen Schweizer Erfolgen im Schnee live vor Ort. Zugleich sorgte der Skisport für den grössten Patzer seiner TV-Karriere. Was Thurnheer in all den Jahren neben der Piste erlebt hat, und warum er sich im Alter von 70 Jahren noch einmal heimlich die Bretter anschnallte, erzählt der «Schnurri der Nation» gleich selber. Am Ende entscheidet das Publikum, welche Geschichte samt Gegenstand aus seiner Vergangenheit ins Museum gehört.

Samstag, 28. März 2020, 17 Uhr

Anmeldung an [booking@alpinesmuseum.ch](mailto:booking@alpinesmuseum.ch) (Platzzahl auf 20 Personen beschränkt)



## Werkstatt Alpen (bis 25. Oktober 2020) [Ausstellung](#) | [Gruppenangebote](#) | [Schulen](#)

### Das Kurszentrum Ballenberg live in der Gastwerkstatt

Linoleum für den Postkartendruck schnitzen, Textilmalen oder Reisigbesen binden: Noch bis 29. März 2020 finden in der Gastwerkstatt der Ausstellung «Werkstatt Alpen» verschiedene Handwerks-Workshops des Kurszentrums Ballenberg statt. Es sind noch einige Kursplätze zu vergeben: [Zum Kursprogramm](#)



Europäische Tage des Kunsthandwerks

### Gold- und Silberschmiedin arbeitet live in der Gastwerkstatt

Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks arbeitet die Gold- und Silberschmiedin Marion Geissbühler live in der Gastwerkstatt der Ausstellung «Werkstatt Alpen». In der ganzen Stadt haben Ateliers und Werkstätten von Kreativschaffenden offene Türen und laden ein, traditionelles Handwerk in urbaner Umgebung zu entdecken.

**Freitag, 3. bis Sonntag, 5. April 2020**, 10 bis 17 Uhr

Freier Eintritt in die Gastwerkstatt

[Zum schweizweiten Programm](#)

---

**Iran Winter. Abseits der Piste** (bis 12. April 2020) [Ausstellung](#) | [Gruppenangebote](#)



### **Dialogische Führung mit Mahroo Movahedi**

Sie erforscht Themen der Kultur, Landschaft, Sprache und stellt den Begriff der Identität und des Zugehörigkeitsgefühls in Frage: Mahroo Movahedi ist bildende Künstlerin aus Isfahan und Doktorandin der Sozialanthropologie an der Universität Bern. Ihre Faszination gilt dem Nebeneinander von Tradition und Moderne. Die Iranerin, die selber zwischen den Kulturen lebt, führt mit einer künstlerischen Perspektive durch die Ausstellung «Iran Winter».

**Sonntag, 29. März 2020**, 11 Uhr

Im Gespräch mit Caroline Fink, Co-Kuratorin und Filmemacherin

Deutsch und Englisch

Anmeldung an [booking@alpinesmuseum.ch](mailto:booking@alpinesmuseum.ch) (Plätze beschränkt auf 20 Personen)

---

Iran Winter im Kino Rex

### **Az Alp ta Damavand – From Alps to Damavand**

Eine Dokumentation über die Bedeutung des höchsten Berges im Iran und die Mythen und Sagen, die sich um ihn ranken.

**Donnerstag, 2. April 2020**, 18 Uhr

Filmvorführung (Das angekündigte Publikumsgespräch findet nicht statt)

Iran Winter im Kino Rex

### **Leben inmitten der Vulkane**

Ein Team von Schweizer Dokumentarfilmern erhält exklusiven Zugang zum iranischen Gebirge, das von der türkischen Grenze bis zur afghanischen Grenze reicht. Die einzige Einschränkung der Behörden: keine Politik. Eine Reise im Schatten von Vulkanen, entlang den politischen Eruptionen, die das Land prägen.

**Montag, 6. April 2020, 18 Uhr**

Filmvorführung (Das angekündigte Publikumsgespräch findet nicht statt)

[Kino Rex](#)

---

## Tipp



Zu Gast: Hackbrett-Konzert mit Lesung im Hodlersaal

### **Bel Veder: Ein Schauerspiel**

In Herbst 1946 verschwindet der Besitzer des leerstehenden Grandhotels Bel Veder im Berner Oberland spurlos... Die Hackbrettkünstlerin Barbara Schirmer und der Schriftsteller Mirko Beetschen lassen den mit dem Literaturpreis des Kantons Bern 2019 ausgezeichneten Schauerroman «Bel Veder» auf der Bühne lebendig werden.

**Freitag, 27. März 2020, 20.15 Uhr**

Reservation an [mail@bergdorf.org](mailto:mail@bergdorf.org)

---

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

*Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von [alpinesmuseum.ch](http://alpinesmuseum.ch) abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen, Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: [recherche@alpinesmuseum.ch](mailto:recherche@alpinesmuseum.ch)*